

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 54 (1912)

Heft: 2

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dafür spricht nicht nur die Zahl und die histologische Beschaffenheit der myokarditischen Herde, sondern auch die Schlawffheit der mehr oder weniger dilatierten Herzen.¹⁾ *Giovanoli.*

Personalien.

Berufsjubiläum. In selten geistiger und körperlicher Rüstigkeit feiert dieses Frühjahr Herr a. Bezirkstierarzt **J a k o b M ä d e r** in Oberuzwil (Kt. St. Gallen) sein 50-jähriges Berufsjubiläum. Wahrlich eine lange Spanne Zeit, reich an Arbeit und Mühe, aber auch an innerm Segen. Wir gratulieren dem greisen, würdigen Kollegen zu seinem Jubelfeste und wünschen ihm einen sonnigen Lebensabend.

Totentafel. † **D r. F r i e d r. G. P u s c h**, Professor für Tierzucht an der tierärztlichen Hochschule in Dresden, starb am 1. Februar plötzlich und unerwartet im Alter von erst 50 Jahren. Mit ihm verliert dieses Lehrinstitut einen ebenso ausgezeichneten Forscher als tüchtigen Lehrer.

¹⁾ Nach Joest l. c. bevorzugen die Herde die tieferen Schichten des Myokards, weniger die Nachbarschaft des Epi- und Endokards; hatte jedoch den Eindruck als ob sie sich mehr dem Epikard, als dem Endokard nähern. Die Flecken finden sich vorwiegend im linken Ventrikel; hier sind sie zahlreicher und grösser als im rechten Ventrikel. Im Kammerseptum kommt dies ebenfalls zum Ausdruck, indem die Herde sich hier mehr in der linken, als in der rechten Hälfte der Septummuskulatur bemerkbar machen. Die Vorkammern scheinen, soweit sich dies mikroskopisch beurteilen lässt, frei zu sein.

Dieser Nummer liegt ein Prospekt der Fa. E. Merk, Chemische Fabrik in Darmstadt über: „Hydrogenium peroxydatum medicinale purum“ bei, den wir gefl. Beachtung bestens empfehlen.